



Nr.: 1/98

Michaels-Bote

Vereinsnachrichten des Förderverein Sankt Michael e.V.

Marburg, 06.04.1998

Hallo, guten Tag!

Hier ist sie, die erste Ausgabe des *Michaels-Boten*! Damit ist endlich das Forum gegründet, mit dem alle Vereinsmitglieder über den Stand der Dinge in Verein und Stamm informiert werden. Vorerst soll der *Michaels-Bote* ein- bis zweimal im Jahr erscheinen.

Es sind jetzt fast schon zwei Jahre, in denen der Förderverein Sankt Michael e.V. existiert. Mittlerweile können wir von immerhin 14 Menschen berichten, die die Idee, einen Förderverein zu gründen um die Jugendarbeit des Stammes Sankt Michael in Marburg zu unterstützen, gut fanden und sich mit teilweise erfreulich hohen Jahresbeiträgen zu einer Mitgliedschaft in unserem Verein entschlossen.

Damit wollen wir uns aber nicht zufrieden geben, denn nur viele Mitglieder gewährleisten eine starke Unterstützung für den Stamm. Leider hat die Präsenz des Vereins auf Pfarrfesten und in den Pfarrbriefen kaum zu Neueintritten geführt. Vermutlich müssen gezielt Ehemalige und Eltern angesprochen werden, um den Mitgliederstand zu erhöhen. Für alle Mitglieder sollte es Ansporn sein, Freunde und/oder Bekannte in den Verein zu bringen. Mitgliederwerbung ist wichtig!

Was hat der Verein bislang geleistet?

Vor den Sommerferien 1997 kaufte der Verein Ausrüstungsgegenstände für die damals anstehenden Sommerlager. Das gleiche soll auch in diesem Jahr wieder durchgeführt werden. Dabei richtet sich der Verein nach den Wünschen des Stammes.

In einigen Publikationen wurde auf die Existenz des Vereins hingewiesen, was aber – wie oben erwähnt – nur zu einem Neueintritt führte.

Am 27. Juni vergangenen Jahres fand die - von nicht allen Mitgliedern besuchte - Jahreshauptversammlung statt, bei der der jetzt komplette Vorstand gewählt wurde (siehe unten).

Ein Spendenaufruf bei örtlichen und überregionalen Gewerbetreibenden um eine finanzielle und/oder Sachspende führte leider nur zu Absagen bzw. keiner Reaktion.

Was gibt es neues aus dem Stamm?

Viel hat sich ereignet seit dem letzten Sommer! Zunächst fanden die Sommerlager statt, bei den alle Jugendlichen und LeiterInnen viel Spaß hatten. Die Wölflinge fuhren nach Rüthen (wo sie internationalen Kontakt mit Portugiesen hatten!), die JungpfadfinderInnen lagerten an der Nordsee in Westerhever und die PfadfinderInnen führte es gar nach Korsika.

Nach den Sommerferien kamen neue Kinder in die Jupfi-Stufe und bei den Wölflingen konnte eine neue Gruppe eröffnet werden. Dabei mußte der Stamm den Abgang von einigen LeiterInnen kompensieren, was durch massive Werbung glücklicherweise auch gelang – wir fanden neue MitstreiterInnen. Somit stehen zur Zeit für jede Gruppe mindestens zwei bis drei LeiterInnen zur Verfügung. Leider ist abzusehen, daß auch in diesem Sommer wieder einige von ihnen Marburg verlassen werden. Das ist offenbar das Schicksal einer Unistadt.

Mit dem Weggang von Cornelius Roth nach Freiburg und dem Kommen von Pfarrer Dr. Hilbert änderte sich nicht nur etwas in der Pfarrgemeinde, sondern auch die Kuratenstelle war wieder unbesetzt. Doch das neue Jahr fing gut an: Da auf dem LeiterInnenwochenende in Ahlheim-Licherode Michaela Ruby sich bereit erklärte, für das Amt der Stammesvorsitzenden zu

Förderverein Sankt Michael e.V.

c/o Marcel Krämer, Im Gefälle 3, 35039 Marburg, Tel.: 06421/683196
Konto: 100 006 2797, Sparkasse Marburg-Biedenkopf, BLZ: 533 500 00

kandidieren und außerdem die Gemeindeassistentin Silvia Giesen für das Kuratenamt gewonnen werden konnte, ist seit der Stammesversammlung am 31. Januar der Stammesvorstand des Stammes Sankt Michael seit langer Zeit wieder komplett.

Weitere Lager, an denen die Kinder und Jugendlichen mit großem Spaß teilnahmen, waren das Stammesherbstlager auf Burg Balduinstein und das Winterlager in der Rhön.

Die Wölflinge beteiligten sich an der Jahresaktion „Arc en ciel“ – Unterstützung behinderter Kinder und Jugendlicher im Libanon – und konnten dabei über DM 500,- auf das Spendenkonto überweisen.

Die JungpfadfinderInnen haben sich im vergangenen Jahr mit der Bepflanzung und Pflege des Pfarrgartens viel Mühe gegeben und auch einiges ernten können. In Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde soll auch in diesem Jahr eine „Betreuung“ stattfinden.

Aus den Reihen der Pfadfinder bildet sich auf Initiative von Pelle Pelters ein Jamboree-Trupp. Der fünf Mitglieder zählende Trupp will zum Jahreswechsel 1998/99 in Chile an dem Weltpfadfindertreffen teilnehmen und ist mit großem Elan am Erwirtschaften von Finanzmitteln damit der hohe Preis von DM 3700,- pro Person gemindert werden kann.

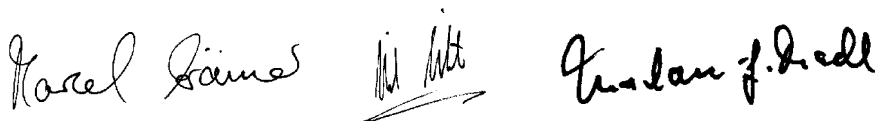
Auf der Stammesversammlung im Januar 1998 wurde außerdem beschlossen, daß der Stamm sich an dem Landschaftsprojekt Michelbach-Nord beteiligt. Auf Initiative von Herrn Dr. Wolfgang Zens werden die Gruppen im Herbst bei einem einwöchigen Stammeslager Bäume pflanzen und sie in den darauffolgenden Jahren pflegen.

Desweiteren wird angestrebt in 1999 ein internationales Lager in Marburg (unter Beteiligung der anderen Verbände) zu organisieren. Dabei sollen Pfadfindergruppen aus allen Partnerstädten Marburgs eingeladen werden.

Das laufende Jahr ist geprägt von vielen Lagern: Zunächst war da schon das Winterlager in der Rhön, nun folgen Lager der Pfadfinderstufe in Rüthen (Mitte April), der Jupfis in Westernohe („Flammeri“ in Westernohe, Ende April), dann das Stammeslager „Pfingsten in Westernohe“, danach die Sommerlager der Stufen und das gemeinsame Lager in Eichstätt, zuletzt wohl das Herbstlager in Michelbach (s.o.). Hoffentlich kann diese Dynamik bis ins nächste Jahr hinüber gerettet werden! Ein so aktiver Stamm treibt sicherlich tolle Blüten...

Bitte merken Sie sich folgenden Termin schon vor: Am **27. September 1998 um 16 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Gleichzeitig wird der Stamm an diesem Tag den Michaelstag feiern mit der Gestaltung eines Gottesdienstes und dem Stufenwechsel. Hoffentlich können wir zu diesem Zeitpunkt zahlreiche neue Mitglieder begrüßen! Eine Einladung wird rechtzeitig verschickt!

Ein schönes Osterfest und „Gut Pfad“ wünschen



Der Vorstand (Marcel Krämer, Uli Liebetanz, Marlon Radl und Christoph Wick)